

Sankt Nikolaus

6. Dezember

Ihr benötigt:
euren Adventskranz,
Papier und Buntstifte,
Umschlag und Briefmarke,
Zutaten laut Rezept



Gottesdienst für zuhause

Eingangslied: Wir sagen euch an

Wir sagen euch an den lieben Advent
Sehet, die erste Kerze brennt!

Wir sagen euch an eine heilige Zeit.

Machet dem Herrn den Weg bereit!

Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr.

Schon ist nahe der Herr.

Wir sagen euch an den lieben Advent.

Sehet, die zweite Kerze brennt.

So nehmet euch eins um das andere an,
wie auch der Herr an uns getan!

Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr.

Schon ist nahe der Herr.

Erwachsener liest Begrüßung

Wir feiern jetzt miteinander Gottesdienst. Mit uns feiert auch Gott und so beginnen wir in seinem Namen:
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligens Geistes. Amen.

Wir entzünden die Kerzen an unserem Adventskranz.

Wer von euch möchte sie denn gerne anzünden?

– Kerzen anzünden –

Schaut mal, wie sich die Flamme erhebt, wie sie flackert und dann still brennt.

Sie verbreitet ihr Licht in der Runde, auf all unseren Gesichtern. Auf deinem Gesicht und deinem.

Und im kleinen Schein der Kerzen wird dein Auge hell und funkelnd.

Funkelnde Augen hatten wir auch heute Morgen.

Heute ist nämlich ein besonderer Sonntag.

Wisst ihr, welcher Tag gemeint ist?

Genau, der 06.12. ist der Nikolaus-Tag. Und um den Hl. Nikolaus geht es auch jetzt.

Erwachsener oder Kind liest das Gebet

Guter Gott, heute denken wir an den heiligen Nikolaus.

Er hatte mit den hungrigen Menschen großes Mitleid, er betete für sie um das tägliche Brot
und konnte ihnen geben, was sie brauchten.

Darum ist seine Liebe bis heute nicht vergessen.

Amen

Erwachsener liest die Geschichte

Es lebte einmal in der Stadt Myra eine sehr arme Familie. Die Mutter war gestorben. Der Vater war sehr krank und konnte nichts arbeiten. Die vier Kinder mussten hungern, hatten nichts zum Anziehen und auch keine Schuhe. In der Nacht schliefen alle. Doch am Morgen stand ein großer Sack vor der Tür. Als die Kinder morgens erwachten, rieben sie sich die Augen und machten den Sack schnell auf. Da fanden sie Getreide und Brot darin. So brauchten sie nicht mehr zu hungern und konnten sich satt essen. Am Abend legten sie sich zwar wieder ins Bett, aber sie wollten wach bleiben, um zu sehen, ob wieder ein Sack vor die Tür gestellt wurde. Doch sie wurden alle müde und schliefen ein. Morgens erwachten sie und rieben sich wieder die Augen: Wieder stand ein Sack vor der Tür. Sie öffneten ihn und fanden Hosen und Jacken, Pullover und Hemden. „Bestimmt hat uns der Bischof Nikolaus geholfen“, sagte der Vater. „Wir wollen heute Nacht wach bleiben, vielleicht kommt er nochmal. Dann wollen wir ihm danken“. Sie gingen nicht zu Bett, sondern warteten. Doch dann wurden wieder alle müde und schliefen ein. Nur der Vater blieb wach. Da hörte er, wie jemand einen Sack vor der Tür abstellte. Der Vater aber lief hinterher. Und er dankte dem Nikolaus. Da sagte der Nikolaus: „Es ist schon gut. Geh schnell zurück nach Hause, denn es ist kalt. Du willst doch wieder gesund werden.“ Da ging der Mann schnell heim und fand den dritten Sack. Er weckte seine Kinder. Sie öffneten den Sack und fanden Schuhe darin. So mussten sie nicht mehr barfuß laufen. Doch als sie die Schuhe anziehen wollten, bemerkten sie, dass etwas in den Schuhen steckte. Sie fanden Nüsse, Obst und Süßes. Und sie freuten sich sehr. Diese Geschichte ist wirklich wahr, sie ist wirklich passiert. Und deswegen bekommen die Kinder auch heute noch am Namenstag des heiligen Nikolaus einen Stiefel voller Gaben.

Wollt ihr noch mehr über Nikolaus erfahren?

Er kommt aus einem fernen Land, das heute Türkei heißt. Dort hat er vor vielen, vielen Jahren gelebt. Seine Eltern waren sehr reich und er hatte ein schönes Leben. Er war noch sehr jung, als seine Eltern gestorben sind, und er war sehr traurig und hat viel an Jesus gedacht. Und dann hat er beschlossen, ein neues Leben zu führen. Er ist Pfarrer geworden und hat mit dem vielen Geld, das er hatte, den Menschen geholfen. Oft heimlich, sodass sie gar nicht gewusst haben, wer ihnen Gutes getan hat. Später haben die Menschen dann gesagt, dass er Bischof werden soll. Ein Bischof ist wie ein Hirte, der sich um die Menschen kümmert. Daran erinnert auch der Stab den der Bischof auch heute noch mit sich führt. Den Bischof könnt ihr auch noch an der Mitra (der Bischofsmütze) erkennen.

Lied: Lasst uns froh und munter sein

Lasst uns froh und munter sein,
und uns recht von Herzen freun!
Lustig, lustig, traleralera!
Bald ist Nikolaus Abend da,
bald ist Nikolaus Abend da!

Dann stell ich den Teller auf,
Nik'laus legt gewiß was drauf.
Lustig, lustig, traleralera!
Bald ist Nikolaus Abend da,
bald ist Nikolaus Abend da!

Wenn ich schlaf, dann träume ich,
jetzt bringt Nik'laus was für mich.
Lustig, lustig, traleralera!
Bald ist Nikolaus Abend da,
bald ist Nikolaus Abend da!

Aktion: Brief an den Nikolaus schreiben oder malen

Wir wollen nun dem Nikolaus in einem Brief unsere Wünsche, Grüße und/oder Sorgen schreiben oder malen.

Wenn wir fertig sind, senden wir den Brief ausreichend frankiert an:

Nikolaus
Nikolausplatz
66351 St. Nikolaus

Achtung, ganz wichtig damit er antworten kann:

Vergesst den Absender nicht!

Und der Niklaus wird euch einen Brief zurück schreiben.

Kinder und/oder Erwachsene lesen die Fürbitten

Lieber Gott, wir bringen dir unsere Bitten:

Bischof Nikolaus hat anderen Menschen in Not geholfen.

Lass uns nicht übersehen, wo wir anderen helfen können.

Bischof Nikolaus hat den Menschen zugehört.

Hilf uns, dass auch wir zuhören, wenn andere Menschen von sich erzählen.

Bischof Nikolaus hat viel Freude bereitet.

Auch wir können andere Menschen erfreuen. Manchmal genügt schon ein Lachen! Hilf uns dabei.

Du hast alle unsere Bitten gehört. Wir glauben, dass sie bei dir gut aufgehoben sind. Amen

Gemeinsam beten wir nun das Vater unser

Erwachsener oder Kind liest das Schlussgebet

Herr, wir haben viel. Es geht uns gut. Danke dafür! Andere Kinder haben weniger,

ihnen geht es nicht so gut wie uns. Gib uns bitte ein Herz, das gerne mit diesen Kindern teilt!

Ein Herz, das anderen gerne Freude bereitet.

Amen

Lied: Lasst uns froh und munter sein

Wenn ich aufgestanden bin,
lauf ich schnell zu dem Teller hin.
Lustig, lustig, traleralera!
Bald ist Nikolaus Abend da,
bald ist Nikolaus Abend da!

Nik'laus ist ein guter Mann,
dem man nicht genug danken kann!
Lustig, lustig, traleralera!
Bald ist Nikolaus Abend da,
bald ist Nikolaus Abend da!

Aktion zum Abschluss:

Backen, entweder Süß (Hefe-Sack) oder Salzig (Pizza-Stiefel)

Rezept für süßen Hefeteig

Zutaten:

Teig:

1 kg	Mehl
125 g	weiche Butter
125 g	Zucker
1 Würfel	frische Hefe
3	Eier
400 ml	warme Milch
1	Zitrone mit verzehrbarer Schale

Dekoration:

1 Ei, Mandeln, Hagelzucker,
Schokostückchen, Rosinen

Zubereitung:

Aus Mehl, weicher Butter, Zucker, frischer Hefe, den Eiern, warmer Milch und dem Abrieb der Zitronenschale einen Hefeteig herstellen und diesen im Warmen ca. 1 Stunde gehen lassen.

Anschließend den Teig teilen um daraus z. B. einen Nikolaussack oder einen Nikolausstiefel zu formen. Teig dazu auswellen und zuschneiden oder mit den Händen formen.

Anschließend die Teigstücke auf ein mit Backpapier belegtes Backblech geben und mit dem vermischten Ei bestreichen und danach mit Mandeln, Hagelzucker, Schokostückchen, Rosinen,... dekorieren.

Im Backofen bei 180°C Umluft backen. Backzeit variiert je nach Größe des Teigteilchens.

Rezept für Pizza Stiefel

Zutaten:

Teig:

350 g	Mehl
200 g	Wasser, lauwarm
1/2 Würfel	Hefe
25 g	Olivenöl
1 TL	Salz
1 Prise	Zucker

Belag:

Passierte Tomaten, Tomatenmark, ital. Kräuter, Salz und Pfeffer (für den Grund), Käse, Mozzarella, Cocktailtomaten und was sonst noch schmeckt

Zubereitung:

Alle Zutaten zu einem Hefeteig verarbeiten. Den Teig im Warmen ca. ½ Stunde gehen lassen.

Anschließend den Teig ausrollen und zu einem Nikolausstiefel oder ähnlichem zu schneiden. Anschließend die Teigstücke auf ein mit Backpapier belegtes Backblech geben und mit der Tomatensoße bestreichen. Mit Käse und Tomaten (etc.) dekorieren.

Im Backofen bei 180°C Umluft backen. Backzeit variiert je nach Größe des Stiefels.

